

Ausschuss für Stadtentwicklung	20.09.2017
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	602/2017-9
-------------	------------

Stand	23.08.2017
-------	------------

Betreff Überlegungen zur Parkraumbewirtschaftung

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung verweist die Überlegungen zur Parkraumbewirtschaftung zur weiteren Beratung in die Fraktionen.

Sachverhalt

Bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2010 ist die Verwaltung zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung mit der Einführung der flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung beauftragt worden. Eine solche Parkraumbewirtschaftung setzt eine Vielzahl von Vorüberlegungen voraus und hat umfassende Auswirkungen z.B. auf den ruhenden Verkehr im Stadtgebiet.

Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung Überlegungen zum möglichen Einstieg in ein Parkraumbewirtschaftungskonzept angestellt, die sie dem Ausschuss mit der beigefügten Präsentation zur Beschlussfassung über das weitere Vorgehen vorlegt.

Zu den wesentlichen Auswirkungen einer Parkraumbewirtschaftung zählen erfahrungsgemäß die Verdrängungsprozesse, die sich einstellen, wenn Kraftfahrer/innen von den bewirtschafteten Parkplätzen angrenzende Straßen ohne Parkregelung ausweichen. Die denkbaren Verlagerungen des Parkverhaltens, die sich in der 1. Phase einstellen könnten, sind in der beigefügten Präsentation auf Folie 7 dargestellt. Da sich hierdurch, ähnlich einer Kettenreaktion, auch Auswirkungen auf noch weiter entfernte Straßenzüge ergeben können, wurden diese ebenfalls mit in die Betrachtung einbezogen (siehe Folie 8).

Sollten sich diese Verdrängungsprozesse tatsächlich einstellen, wären in den betroffenen Bereichen ebenfalls straßenverkehrsrechtliche Anordnungen zur Regelung des Parkverhaltens (z.B. Parkscheibenregelung, Halteverbotszonen u.a.) zu treffen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Angelegenheit aufgrund der dargestellten Aspekte in den Fraktionen zu beraten.

Anlagen zum Sachverhalt

Präsentation Konzept zur Parkraumbewirtschaftung